

# Jahresbericht Handlungsfelder 2018

Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz

## Kurzeinschätzung zur Zielerreichung:

<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b> Risikoorientierte Kontrolluntersuchungen auf Legionellen		<b>Lfd. Nr. B20, B21 der Liste</b>	
<b>Zielgruppe:</b> Bürgerinnen und Bürger			
<b>Ergebnisse/Wirkungen (Was soll bewirkt werden?):</b> Risikoorientierte Kontrolluntersuchungen auf Legionellen von Wasserdampf-abgebenden Anlagen			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung :			
	Einheit	Planwert 2018	IST 2018
Erstellung eines Anlagenkasters	Zeit	12 Monate	12 Monate
Erstellung eines risikoorientierten Kontrollkonzeptes	Zeit	3 Monate	12 Monate
<b>Programm / Produkt (Was wird angeboten?):</b> Durchführung eines Legionellen-Monitorings			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung :			
	Einheit	Planwert 2018	IST 2018
Probenahmen und Untersuchung	Anzahl/Jahr	80	4
<b>Organisation/Prozesse (Wie erfolgt die Umsetzung?):</b> Risikoorientierte Probenahme und Untersuchung auf Legionellen durch das Gewerbeaufsichtsamt (GAA) und das Landesuntersuchungsamt (LUA)			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung :			
	Einheit	Planwert 2018	IST 2018
Einsatz ProbenehmerInnen und Laborpersonal			
- in der Gewerbeaufsicht	VZÄ	1,5	1,5
- im Landesuntersuchungsamt	VZÄ	1,5	1,5
<b>Ressourceneinsatz (Was ist dafür einzusetzen?)</b>			
<b>Aggregat</b>	<b>Mittelbereitstellung 2018</b>	<b>Jahresergebnis 2018</b>	<b>Abweichung</b>
Personalausgaben	57,4 T€	49,5 T€	7,9 T€
Personal-Stellen	1,5 VZÄ	1,5 VZÄ	0,0 VZÄ
Konsumtiv	97,5 T€	97,5 T€	0,0 T€
Investiv	T€	T€	T€
Bremerhaven	T€	T€	T€

**Sachstand zum Projektfortschritt:****Projektfortschritt im LUA:**

Im Jahr 2018 wurden die Stellenanteile zum März und April besetzt. In der Folge hatte zunächst eine entsprechende Einarbeitung in die Thematik Kühlwasser zu erfolgen. Im Rahmen der 42. BImSchV die verabschiedete das Umweltbundesamt umfangreiche Vorgaben an die Probenahme und Untersuchung, die mit entsprechendem Zeitaufwand im Labor etabliert werden mussten. Darüber hinaus wurden die Akkreditierungsvorgaben durch die DAkkS im Bereich Kühlwasser neu aufgenommen, so dass dieser Bereich entsprechend den veränderten Vorgaben neu zu akkreditieren ist. Das LUA hat diese Vorgaben entsprechend 2018 umgesetzt und ist derzeit dabei den Bereich Kühlwasser ( Probenahme und Untersuchung ) nach den Vorgaben der DAkkS im Rahmen der Reakkreditierung akkreditieren zu lassen. Auch hierfür wurden u.a. die Personalkapazitäten eingesetzt. Im Rahmen der Überschreitung von Legionellengrenzwerten und Überprüfung von Maßnahmen wurde das LUA viermal vom GAA involviert, um die Eigenkontrollen zu verifizieren und das GAA bei den weiteren Maßnahmen fachlich zu beraten. Diese Aufgabe befindet sich derzeit noch im Aufbau und ist in 2019 zu intensivieren. Hier ist auch noch eine rechtliche Grundlage zu schaffen, damit die Zielzahl von 80 Proben erreicht wird. Beachtlich ist, dass die Anzahl der Untersuchung von Kühlwasserproben im Rahmen von Eigenkontrollen im Jahr 2018 deutlich angestiegen ist; während es im Jahr 2017 noch 163 Proben waren, so waren es im Jahr 2018 394 Kühlwasserproben.

**Projektfortschritt in der GAA:**

Zur Vorbereitung des Anlagenkatasters wurde das online tool KAVKA des Bundesumweltministeriums, in welches alle Betreiber von Anlagen nach 42. BImSchV Eintragungen vornehmen müssen, ausgewertet, und mit den Bestandsdaten der Gewerbeaufsicht vom Ausbruchsgeschehen 2016 abgeglichen. Zum Jahresende 2018 konnte ein risikobasiertes Überwachungskonzept entwickelt werden. Zusammen mit dem so entstandenen Anlagenkataster kann nun mit den Vor-Ort-Überprüfungen begonnen werden, und je nach Ergebnis gemeinsam mit dem LUA Nachprüfungen der Kühlwasserqualität oder des Kühlwasser-Managements vorgenommen werden.